

## **Protokoll**

### **der 12. ordentlichen Generalversammlung von Mittwoch, 23. Oktober 2019**

Ort: Event-Zelt beim Rest. Beaver Creek, Biberegg

Vorsitz: Paul Schnüriger-Vetter, Präsident

Protokoll: René Hutab-Schuler, Administration

Zeit: 19.30 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl von Stimmzählern
3. Geschäftsbericht
4. Jahresrechnung 2018/19 - Bericht der Revisionsstelle
5. Entlastung des Verwaltungsrates
6. Wahlen - VR und Revisionsstelle
  - Wahl Verwaltungsratspräsident
  - Wahl Verwaltungsrat
  - Wahl Revisionsstelle
7. Ehrungen
8. Anträge / Diverses

#### **1. Begrüssung**

Verwaltungsratspräsident Paul Schnüriger begrüsst um 19.30 Uhr zur zwölften Generalversammlung. Er freut sich, dass so viele Personen den Weg hierher gefunden haben. Dies deutet darauf hin, dass ein Interesse besteht, sich zu informieren, was im Skigebiet Neusell während des Jahres läuft.

Anwesend sind 72 Personen, welche 198 Aktien auf sich vereinigen.

Es sind auch diverse Entschuldigungen eingetroffen, wobei auf eine namentliche Erwähnung verzichtet wird.

Die Traktandenliste ist im normalen Rahmen und wird wie vorliegend genehmigt und somit ist die Versammlung beschlussfähig.

## **2. Wahl von Stimmenzählern**

Der Vorsitzende schlägt folgende zwei Stimmenzähler vor, welche von der Versammlung mit Applaus gewählt werden:

- Charles Fischer, Morgarten
- Rita Schilter, Rothenthurm

## **3. Geschäftsbericht**

Der nachfolgende Geschäftsbericht wird vom Präsidenten Paul Schnüriger verlesen, da dieser nicht verschickt wurde.

Geschäftsjahr vom 1. Juli 2018 – 30. Juni 2019

Liebe Aktionär/Innen,  
liebe Schneesportfreunde

Die vergangene Skisaison konnten wir auch im vergangenen Jahr relativ spät starten. Erst nach den Weihnachtsferien ging es so richtig los. Zum Glück waren dann Schnee und Wetter nahezu perfekt. Bis anfangs März konnte man mehr oder weniger ununterbrochen bei schönem Wetter und guten Schneeverhältnissen das Neusell geniessen. Die Besucherzahlen waren sehr erfreulich, so dass trotz weniger verkauften Saisonkarten ein überdurchschnittlicher Saisonumsatz und ein positives Finanzergebnis erzielt werden konnte.

Die Anzahl Anfänger, welche im Neusell das Skifahren erlernen steigt von Jahr zu Jahr. Dies, dank der guten Anbindung an die Hauptstrasse, dem Kleinskilift beim Rest. Beaver Creek und der Skischule vor Ort. Ich bedanke mich herzlich für deren Arbeit welche immer auch dem Skilift Neusell zu Gute kommt. Der Übergang vom Kleinskilift zum grossen Skilift Neusell war für unsere kleinsten Gäste immer sehr anspruchsvoll. Mit unserer Infrastruktur konnte dieses Problem bisher nie zufriedenstellend, und mit vernünftigen Aufwand gelöst werden. Deshalb hat der VR im Februar 2019 entschieden Nägel mit Köpfen zu machen und zu versuchen, einen Übungslift im Gebiet zu realisieren und das Problem grundsätzlich zu lösen.

In welchem Zeitraum dieses Projekt umsetzbar sein würde konnte noch nicht abgeschätzt werden.

Dank der raschen und unkomplizierten Zusage des Grundbesitzers, gab der VR Vollgas. Die Evaluation eines Kinderlifts, das Baugesuch für eine Geländeverbesserung, die Baubewilligung für einen Kleinskilift, die Zusammenarbeit mit der Kontrollstelle IKSS, die Geldsuche, alles lief parallel. Dank der Unterstützung der Behörden, dem guten Anklang des Crowdfundings, der Grosszügigkeit der Sponsoren, dem grossen Einsatz der Arbeiter vor Ort und dem optimalem Wetter, konnte in kürzester Zeit ein perfektes Gelände präpariert, die nötigen Leitungen verlegt und die nötigen Fundamente erstellt werden.

Mit viel Genugtuung dürfen wir heute feststellen, dass, wenn alle am gleichen Strick ziehen, auch heute noch in kurzer Zeit ein doch eher komplexes Projekt umsetzbar ist. Nun freuen wir uns auf die Eröffnung des Kabi-Kinderlifts am 14. Dezember. Dank Beschneigung ist geplant, dass das Kinderland auch betrieben werden kann, wenn im restlichen Gebiet zu wenig Schnee liegt. Ein echter Mehrwert für Kinder, Eltern und Schulen.

Bei jedem Einzelnen bedanke ich mich für seinen Beitrag. Bei den vielen privaten Spendern, bei den Gewerbebetrieben und bei der Schwyzer Kantonalbank welche als Hauptsponsor und Namensgeber, den Übungslift in den nächsten Jahren begleiten wird.

Bleibt zu hoffen, dass auch der kommende Winter genügend Schnee und Sonnenschein, mit vielen zufriedenen Gästen, wenig Unfällen und genügend Einnahmen bringt. So können wir unser Skigebiet vor der Haustür hoffentlich noch viele Jahre geniessen

Nach der Verlesung des Jahresberichtes fragt Verwaltungsrat Kurt Winet die Versammlung an, ob sie mit dem Bericht einverstanden sind und bittet, wenn dies so ist, diesen mit Handerheben zu genehmigen.

Die Versammlung folgt dieser Aufforderung und genehmigt den Jahresbericht einstimmig mit Handerheben. Der Vorsitzende bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

#### **4. Jahresrechnung 2018/19 - Bericht der Revisionsstelle**

Tamara Schuler erläutert der Versammlung die Jahresrechnung 2018/19 aufgrund folgender Vorlagen und gibt wo nötig noch kurze Informationen dazu ab.

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2018/19</b>		<b>2017/18</b>	
Ertrag Skilift	207'837.12	78 %	157'368.36	78 %
Übriger Ertrag	57'829.89	22 %	43'744.13	22 %
<b>Total Erträge</b>	<b>265'667.01</b>	<b>100 %</b>	<b>201'112.49</b>	<b>100 %</b>
Fremdleistungsaufwand	- 23'839.33	9 %	- 17'461.03	9 %
Personalaufwand	- 84'680.48	32 %	- 64'460.95	32 %
Übriger Betriebsaufwand	- 108'911.17	41 %	- 88'011.15	44 %
<b>Cash Flow</b>	<b>48'236.03</b>	<b>18 %</b>	<b>31'179.86</b>	<b>16 %</b>
Abschreibungen	- 40'185.46	15 %	- 31'979.00	16 %
Steuern	- 759.20	0 %	- 819.00	0 %
A.O. Ertrag	30.81	0 %	- 1'900.42	1 %
<b>Jahresgewinn</b>	<b>7'322.18</b>	<b>3 %</b>	<b>281.78</b>	<b>0 %</b>
<b>Betriebstage</b>	<b>54</b>		<b>42</b>	

Da die Versammlung keine Fragen zur Rechnung hat, zeigt Tamara Schuler folgend die Bilanz auf:

<b>Bilanz</b>	<b>30.06.2019</b>	<b>30.06.2018</b>
<i>Aktiven</i>		
Umlaufvermögen	186'724.88	90'174.00
Anlagevermögen	154'574.66	189'783.61
<b>Total Aktiven</b>	<b>341'299.54</b>	<b>279'957.61</b>
<i>Passiven</i>		
Fremdkapital kurzfristig	62'576.00	5'556.25
Fremdkapital langfristig	45'000.00	48'000.00
Aktienkapital	450'000.00	450'000.00
Verlustvortrag	-223'598.64	-223'880.42
Jahreserfolg	7'322.18	281.78
<b>Total Passiven</b>	<b>341'299.54</b>	<b>279'957.61</b>

Aus der Versammlung werden zu diesen Aussagen keine Fragen gemacht und somit übergibt Tamara Schuler wieder zurück an den Vorsitzenden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Tamara, welche doch sehr viel Aufwand durch das ganze Jahr hat. Dies wird von der Versammlung noch mit einem Applaus verdankt.

Da die Revisionsstelle heute entschuldigt abwesend ist, verliest Paul Schnüriger den von der Revisionsstelle übergebenen Bericht.

### **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Skilift Neusell AG für das am 30.06.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Geschäftsleitung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlausagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Gezeichnet: Abakus Treuhand & Revisionen GmbH, Margrit Schuler, Leitende Revisorin

Nachdem keine Fragen zur Rechnung und zum Revisionsbericht aus der Versammlung gewünscht werden, lässt der Vorsitzende darüber abstimmen. Das Resultat, welches mit Handerheben ermittelt wird, ergibt eine einstimmige Annahme.

### **5. Entlastung des Verwaltungsrates**

Der Versammlung wird die Entlastung des Verwaltungsrates beantragt.

Die dazu durchgeführte Abstimmung ergibt eine einstimmige Entlastung des Verwaltungsrates.

Der Vorsitzende bedankt sich wiederum für das entgegengebrachte Vertrauen gegenüber des Verwaltungsrates.

## **6. Wahlen - VR und Revisionsstelle**

Aufgrund der Statuten wird der Verwaltungsrat und die Revisionsstelle jeweils auf ein Jahr gewählt. Die Wahl besteht aus drei Teilen und zwar, die Wahl des Präsidenten separat, dann den die restlichen Mitglieder des Verwaltungsrates in Globo und danach die Revisionsstelle.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass sich der Verwaltungsrat Gedanken gemacht hat, welche Stelle im VR noch zu besetzen ist, da damals Armin Grab nicht ersetzt wurde. Wichtig für uns ist, jemanden für die Werbung und Marketing einzusetzen, da dies bis heute nicht ganz abgedeckt ist. Patrick Marty hat sich bereits während den letzten Jahren für den Skilift eingesetzt und hat nun zugesagt, dass er Einsitz in den Verwaltungsrat nehmen würde und diesen vor allem im Bereich Marketing und Werbung unterstützen würde.

Der Verwaltungsratspräsident ist bereit, ein weiteres Jahr das Amt weiterzuführen. Die Verwaltungsräte Kurt Winet, René Hutab, Martin Schuler und Tamara Schuler stellen sich für eine weitere Amtsperiode wiederum zur Verfügung.

Kurt Winet freut es, unter Verdankung des Einsatzes von Paul, seinerseits den bisherigen Präsidenten Paul Schnüriger für eine weitere Amtsdauer vorzuschlagen und bittet die Anwesenden, dies mit Handerheben zu bezeugen.

Paul Schnüriger wird einstimmig und mit Applaus von der Versammlung wiedergewählt.

Der zusätzlich für die Wahl als Verwaltungsrat vorgeschlagene Patrick Marty, welcher sich kurz erhebt und heute auch wieder in Rothenthurm wohnt, wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

Alsdann nimmt der Vorsitzende die Abstimmung des übrigen Verwaltungsrates vor, welcher sich in gleicher Zusammensetzung nochmals für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellt. Da die Versammlung einverstanden ist, die Wahl in Globo vorzunehmen, wird dies wiederum mit Handerheben einstimmig und mit Applaus durch die Versammlung bestätigt.

Dazu möchte sich Paul auch wieder einmal beim Verwaltungsrat bedanken, da die Zusammenarbeit sehr gut klappt und jeder seinen Teil macht und man sich auch darauf verlassen kann.

Nachdem die Wahlen des Verwaltungsratspräsidenten und des Verwaltungsrates erledigt sind, kommt der Vorsitzende zur Wahl der Revisionsstelle Abakus Treuhand & Revisionen GmbH, Brunnen, welche sich auch wiederum zur Verfügung stellt. Paul Schnüriger gibt bekannt, dass man die Revisionsstelle beibehalten möchte und bittet die Anwesenden, die Wahl mit Handerheben zu bestätigen.

Die Anwesenden wählen die Revisionsstelle Abakus Treuhand & Revisionen GmbH einstimmig mit Handerheben.

## 7. Ehrungen

Letztes Jahr konnte Paul Reichmuth für 62 Jahre Skilift Neusell AG geehrt werden. Nun kann dieses Jahr ein Angestellter in der Person von Werner Jnglin für 50 Jahre am Skilift Neusell geehrt werden. Dies ist eine grosse Leistung, welche es verdient, geehrt zu werden. Diese Ehrung wird von den Anwesenden mit einem kräftigen Applaus verdankt.

Gemäss Paul Schnüriger ist Werner jemand, welcher immer da ist und auch sehr unkompliziert ist. Er bringt auch Ideen in den Ablauf, was wiederum wertvoll für das Betreiben des Liftes ist. Mit Adrian Abegg konnte die Rettung von Werner übernommen werden, damit er nicht mehr in jede Ecke ausrücken muss.

Werner Jnglin erhält vom VR, überreicht von Tamara Schuler ein Geschenk und einen guten Tropfen Wein.

## 8. Anträge / Diverses / Neuerungen

Der Vorsitzende kann festhalten, dass keine Anträge eingegangen sind. Er möchte aber seinerseits noch einige Informationen an die Anwesenden abgeben.

### Kabi-Land (Sponsor Schwyzer Kantonalbank)

Der Vorsitzende hat bereits im Jahresbericht kurz über den Kinderlift informiert, welcher ab nächster Woche hier in Biberegg montiert wird. Er kann bemerken, dass die Arbeiten, welche im Laufe des Jahres gemacht wurden, wie z.B. Ausebnung des Geländes, Grabenarbeiten, Rohrverlegungen etc. nicht eine kleine Sache bedeutete.

Mit dem Crowdfunding wurde auch sofort begonnen und auch die Sponsorsuche wurde sofort gestartet. Die genauen Zahlen über die Kosten dieses Kinderliftes werden an der nächsten GV aufgezeigt, da die Arbeiten über den Abschluss hinaus gingen und noch nicht alle Zahlen vorhanden sind. In der Grössenordnung müsse für das ganze Projekt mit rund Fr. 100'000.-- gerechnet werden. Mit der Sammlung sollten rund 70'000 bis 80'000 Franken resultieren. Es konnte auch alles gemacht werden, was gewünscht war, bzw. was vom VR als optimal angeschaut wurde.

Bezüglich dem Namen Kabi-Land kann der Vorsitzende festhalten, dass die Schwyzer Kantonalbank schon seit Beginn der Übernahme des Skiliftes von Franz von Euw, als Sponsor aufgetreten ist und sie die Idee des Kinderliftes auch gut fanden. Für eine weitere Unterstützung konnte mit der Schwyzer Kantonalbank vorerst wieder für 2 Jahre eine Vereinbarung abgeschlossen werden. Aufgrund dessen ist auch der Name «Kabi-Lift» entstanden.

Auch im Dorf konnte aber sehr viel Resonanz gefunden werden, indem Gewerbebetriebe wie auch Privatpersonen einen Beitrag an den Kinder-Lift beigetragen haben. So sieht man, dass dieses Projekt auch für Rothenthurm eine gute Sache bedeutet. So gilt der Dank an Alle, welche zum guten Gelingen des Projektes beigetragen haben.

Es ist fix geplant, die offizielle Eröffnung des Kinderliftes am 14. Dezember 2019 mit oder ohne Schnee durchzuführen, wobei vor dem Mittag eine Eröffnungsfeier für die Sponsoren und Gönner, sowie einen Apéro für Alle stattfinden soll. Am Nachmittag, sollen dann die Kinder gratis den Kinderlift benutzen und ausprobieren können. Der VR geht davon aus, dass man hoffentlich bis zu diesem Datum mindestens den Kinderlift einschneien kann.

### Speeddating

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Erfolgsgeschichte «Speed-Dating» weiterläuft. Da damals eine Idee gesucht wurde, wie man dies weiterhin erfolgreich anpreisen kann, wurde kommuniziert, dass wenn es aus dem Speed-Dating ein Paar geben wird, welche dann ein Kind bzw. Nachwuchs erhalten, dieses Kind ein Leben lang am Skilift Neusell gratis fahren kann. Jetzt ist es so, dass am 14. Dezember 2019 nicht nur an ein Kind aus einer «Speed-Dating»-Beziehung eine Lebenslange Gratiskarte abgegeben werden kann, sondern es gar zwei «Neusell-Kinder» gibt, welche beschenkt werden können.

Es war so, dass sich ein Paar gemeldet hat, dass aus dem Kontakt in der Neusell eine Schwangerschaft ergeben hat. Dann hat sich im Sommer noch ein Paar gemeldet, wobei dieses «Neusell-Kind» bereits geboren wurde. Somit ist der Fall, dass am 14. Dezember beide Kinder beschenkt werden.

Paul kann auch betonen, dass immer wieder Feedbacks kommen, wie z.B. die Anregung, dass auch ein Senioren Speed-Dating durchgeführt werden sollte.

Auch Patrick Marty kann die Feedbacks bestätigen und er konnte auch feststellen, dass jeweils z.B. Autos mit Autonummern aus der ganzen Schweiz in der Neusell sind.

Die ursprüngliche Idee mit dem Speed-Dating war eigentlich, dass man PR erhält und die Geschichte definitiv eingeschlagen hat und der Erfolg auch überraschte.

Bezüglich den «Neusell-Babys» kann Patrick Marty noch sagen, dass es sich um ein Mädchen und einen Knaben handelt.

### Aktien-Verkauf

Paul Schnüriger kann noch mitteilen, dass Aufgrund der Finanzierung des Kinderliftes auch noch Institutionen angegangen wurden, welche damals aus Interesse für das Weiterbestehen des Skiliftes mehrere Aktien gekauft haben, aber heute einen Teil dieser Aktie für den Weiterverkauf an die Skilift Neusell AG zurückgegeben haben. Somit sind heute rund 40 Aktien vorhanden, welche wiederverkauft werden können und demzufolge auch wieder etwas an die Finanzierung des Kinderliftes beitragen. Er bittet diesbezüglich auch Werbung zu machen. Für Kaufinteressenten sind Gesuche für den Kauf von Aktien heute hier erhältlich.

### Neusell-Botschafter

Wie der Vorsitzende bereits letztes Jahr erwähnt hat, liege es ihm am Herzen, dass sich Leute, welche sich als Besitzer des Skiliftes Neusell verantwortlich fühlen, z.B. anderen Skiliftbenutzer helfen oder Fragen beantworten etc. Hat es doch jeweils relativ viele fremde Personen im Gebiet, welche diese Art begrüßen würden und sich damit willkommen fühlen. Auch kann es sein, dass z.B. jemand Hilfe benötigt, welche gestürzt oder aus dem Lift gefallen sind etc. Auch kann es sein, dass jemand mit dem Auto nicht mehr aus dem Schnee fahren kann und für Hilfe dankbar wäre. Auch sind Leute willkommen, welche etwas mithelfen möchte, wie z.B. Steine aus dem Land auflesen etc.

Auf die Frage in die Runde, ob noch Fragen vorhanden sind, kann festgestellt werden, dass dies nicht der Fall ist und somit kann der Verwaltungsratspräsident Paul Schnüriger die gut geführte Versammlung - mit der Hoffnung, dass es diesen Winter viel Schnee gibt - um 20.15 Uhr schliessen.

Visiert  
Paul Schnüriger

Für das Protokoll  
René Hutab-Schuler